



PALASPORT OLIMPICO OVAL TORINO 2006

Torino, Italien

Bauherr

TOROC (Torino Organizing Committee), Agenzia Torino 2006
Torino
Italien

Planender Architekt

Arata Isozaki
Tokyo
Japan

Pier Paolo Maggiora

Torino
Italien

Technische Daten

Fassade: 1.800 m² 19 t Großrautensystem
RHEINZINK-prePATINA schiefergrau

Copyright Bilder

RHEINZINK

Der Palasport Olimpico, auch Palalsozaki genannt - in Anspielung auf seine Erbauer Arata Isozaki und Pier Paolo Maggiora - befindet sich nordwestlich des Olympischen Dorfes auf demselben Gelände wie das Olympiastadion. Hier fanden mehrere Spiele und Endspiele der Eishockey- und Eiskunstlaufwettbewerbe statt. Das 183 x 100 m große, mit Glas, Stahl, Holz und RHEINZINK-prePATINA-Zink bekleidete Stadion ist das größte überdachte Bauwerk Italiens.

Ziel des nachhaltigen Bauens ist es, die negativen Auswirkungen der Gebäude auf die Umwelt über ihren Lebenszyklus zu reduzieren - von der Konzeption über die Bau- und Nutzungsphase bis hin zum Recycling. Mit dem RHEINZINK-Rautensystem ist es gelungen, eine konvexe Fassade zu schaffen, die sich von der Außenseite bis zur Innenseite des Gebäudes erstreckt und damit modernen, nachhaltigen Erwartungen entspricht. Durch bewegliche Trennwände und Tribünen mit 14.500 Sitzplätzen kann Palalsozaki von einer Eishockey-Arena in ein multifunktionales Zentrum für olympische Sportarten verwandelt werden. Seit den letzten Olympischen Spielen ist dieser Veranstaltungsort zu einer der größten Konzerthallen Italiens geworden.

Übersetzt mit www.DeepL.com/Translator (kostenlose Version)

